



Geschichten in Bilder: Die Reportage

Tolle Einzelbilder, aber keine Geschichte? Dieses Seminar richtet sich an alle, die gerne lernen möchten, wie man Geschichten erzählt. Durch die geschickte Auswahl eines Themas, gekonnten Bildauswahl und eine schlüssige Zusammenstellung der Einzelfotos ergeben sich spannende Reportagen, die den Betrachter mitreißen.

Schöne Bilder machen viele, aber oftmals sind es die Geschichten, die die Arbeit besonders machen. Das Seminar wird Ihnen dabei helfen, Ihre eigenen Geschichten zu finden und zu erzählen.

Lerninhalte:

- Grundlagen und Geschichte der Reportage-Fotografie
- Welche Einzelelemente benötigt man, um eine Reportage zu erstellen?
- Wie bereitet man sich am besten vor?
- Kurze Einführung zum Thema Menschen fotografieren
- Bildauswahl und Reihenfolge
- Präsentation und Vermarktung

Daten /Preis

Die neuen Daten und Preise stehen noch nicht fest.

Ablauf:

Tag 1:

Nach einer Einführung wird Ulla Lohmann anhand von Beispielbilder aus ihrem Berufsalltag auf Planung und Vorbereitung einer Reportage eingehen, auf die Themenwahl und die Durchführung vor Ort.

Sie gibt viele nützliche Tipps, wie eine Reportage aufgebaut ist und welche Bilder sie beinhalten sollte. Die Fotojournalistin wird eine Reportage aus ihren Einzelbildern zusammenstellen und ihre Gedanken beim Auswahlprozess teilen, um damit auf die Bildauswahl und schlüssige Zusammenstellung der Einzelfotos einzugehen.

Am Nachmittag sind Sie gefordert: Sie dürfen sich eine Geschichte in der Umgebung aussuchen und fotografieren.

Am Abend gibt es einen kurzen Vortrag über die Arbeit als Reportagefotograf und Raum für Fragen bei geselligem Beisammensein.

Tag 2:

Heute haben Sie Zeit, Ihre Fotos auszusuchen. Ulla Lohmann wird jeden Teilnehmer individuell beraten und ihm bei der Auswahl, als auch bei der Bildbearbeitung für Reportage helfen.

Die 30 besten Bilder jedes Teilnehmers werden vor der Gruppe am Beamer zu einer Geschichte von 12-16 Bildern zusammengesetzt.

Zum Abschluss gibt es in einen Vortrag verpackte Tipps, welche Möglichkeiten man hat, seine Geschichten zu vermarkten: Ausstellungen, Vorträge, Blogs, oder die Veröffentlichung in Print. Ebenso bleibt Zeit für Ihre offenen Fragen.

Voraussetzungen:

Sie sollten mit ihrer Kamera vertraut sein und die verschiedenen Aufnahmetechniken kennen.